Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zunächst einmal möchten wir uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie weiterhin dazu beitragen, die Gesundheit unserer Beschäftigten zu schützen und die Produktion in unseren Werken aufrecht zu erhalten. Bitte unterstützen Sie weiterhin die Schutzmaßnahmen innerhalb unseres Unternehmens, gerade auch in den Zeiten, in denen die Zahl der Infizierten weiter ansteigt!

Die Informationen des Robert-Koch-Institutes (RKI) über die regionale Verbreitung des Infektionsgeschehens in Deutschland sowie der in diesem Zusammenhang häufig in den Medien benutzte Begriff ‚Risikogebiet' für Gebiete in Deutschland mit einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner machen eine Konkretisierung der Fragen in unserer täglichen Selbstauskunft Covid-19 erforderlich.

Mit dem Begriff Risikogebiet in unserer Selbstauskunft sind internationale vom RKI ausgewiesene Länder und Regionen, und nicht Gebiete innerhalb Deutschlands mit einem erhöhten Infektionsgeschehen, sogenannte ‚Hotspots', gemeint. Die entsprechende Frage 4 der Selbstauskunft wird deshalb wie folgt geändert:

4. Haben Sie sich in einem durch das RKI (Robert Koch-Institut) ausgewiesenen internationalen Risikogebiet aufgehalten
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html
Hinweis: Lokale Berufspendler (Grenzgänger) sind hier ausgenommen.

Die jeweiligen Vorgesetzten sind dafür verantwortlich, dass diese Informationen bitte allen Mitarbeiter*innen, die keinen PC Zugang haben, und allen Fremdfirmenmitarbeiter*innen zugänglich gemacht werden.

Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH